



# MÜNCHEN LERNT

gemeinsam  
nachhaltig  
zukunftsfähig

Liebe Leser\*innen,

ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende und die aktuellen Krisen haben nicht nachgelassen – im Gegenteil. Bildung für nachhaltige Entwicklung, also BNE, ist für eine gerechtere, friedliche Welt und die Eindämmung der Erderwärmung folglich wichtiger denn je. Umso mehr freue ich mich, dass ich Sie mit einer erfreulichen Nachricht in den Jahresausklang und wohlverdiente Feiertage verabschieden darf:

Die engagierte Arbeit von über 150 Personen aus Verwaltung, Zivilgesellschaft und verschiedenen Bildungsinstitutionen hat sich gelohnt! München hat mit Beschluss der BNE VISION 2030 nun den angestrebten umfangreichen und ambitionierten „Masterplan“ für die strukturelle stadtweite Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung.

In der gemeinsamen Sitzung des Klima- und Umweltausschusses und des Bildungsausschusses Mitte November sowie in der Vollversammlung Ende November wurden die BNE VISION 2030 und ihre Umsetzung vom Münchner Stadtrat klar und deutlich befürwortet. Der Umsetzung steht mit dem Beschluss des Münchner Stadtrates nichts mehr im Wege und mit den ersten Umsetzungsschritten wird umgehend im neuen Jahr begonnen. Allen Beteiligten Danke ich von Herzen für diesen Erfolg. Nach diesem Zwischenschritt beginnt nun die eigentliche Arbeit und Umsetzung und ich hoffe weiterhin auf Ihre Unterstützung auf diesem Weg!

Doch nun wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre Katrin Habenschaden  
2. Bürgermeisterin

---

## In dieser Ausgabe erwartet Sie:

- **AKTUELLES**
  - ALLE INTERESSIERTE
    - Vorbereitung Münchner Klimaherbst 2023
    - Neuer Upcycling-Container am Großmarktgelände

- Hamburger BNE-Check für Kommunen
- Broschüre "Ein gutes Leben für alle! Eine Einführung in Suffizienz"
- Klimakurse der WWF-Akademie
- Online-Checks zum Energiesparen
- SCHULE
  - Bundesweiter Schulwettbewerb "Echt kuh-!!"
  - Fortbildungen des PI-ZKB für Lehrkräfte
  - Aktions-Set "Natur entdecken - Vielfalt checken" für Grundschulen
  - Plattform "Umwelt im Unterricht"
  - KlimaChallenges fürs Klassenzimmer
  - BNE-Praxismagazin mit Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft
  - "Die Klima App" des WDR
- HOCHSCHULE / STUDIERENDE
  - el mundo Digital
  - ASA-Stipendium: Lernen, erfahren und bewegen
- ORGANISIERTE ZIVILGESELLSCHAFT
  - Ideenwettbewerb "Engagiert für Klimaschutz"
  - Umfrage zu Nachhaltigkeit und BNE im Kinder- und Jugendsport
  - Plattform "Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit"
  - Klima-Dossier für Geldgeber\*innen
- SCHWERPUNKT "BNE VISION 2030"
- IM FOKUS - AKTEUR\*INNEN & PROJEKTE
  - Projekt "DIY! Repairing is Caring"
  - Projekt "Zukunft gestalten im Quartier"
- TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE



## AKTUELLES

### ALLE INTERESSIERTE

#### Vorbereitung Münchner Klimaherbst 2023

► Auftakttreffen: 19. Januar 2023

Der Münchner Klimaherbst lädt am 19.1.2023 um 19:00 Uhr zum ersten Vorbereitungstreffen ein, um über die wichtigen Inhalte und Akteur\*innen für den nächsten Münchner Klimaherbst zum Thema "Klimagerechtigkeit" zu sprechen. Wer Interesse hat, sich am Münchner Klimaherbst 2023 zu beteiligen, kann sich für

den [Newsletterverteiler für Partner\\*innen](#) eintragen. Eine [Auswertung des Münchner Klimaherbst 2022](#) ist jetzt auch einsehbar.

### **Neuer Upcycling-Container am Großmarktgelände**

Seit Anfang Dezember gibt es einen Upcycling-Container am Großmarktgelände. Die Markthallen München möchten damit den täglich anfallenden Einwegpaletten und -kisten ein zweites Leben schenken. Unbeschädigtes Material kommt in Upcycling-Container, Unbrauchbares wird verwertet. Die Sachen können gratis für die Umsetzung von Heimwerker-Ideen oder Umzüge mitgenommen werden. Der Zugang bzw. die Zufahrt zum Container ist über ein Tor an der Schäftlarnstraße möglich (links von der Großmarkt-Zentraleinfahrt). Geöffnet ist die Abholstation von Montag bis Samstag zwischen 10 und 20 Uhr.

### **Hamburger BNE-Check für Kommunen**

Der "[Hamburger BNE-Check für Kommunen](#)" ist seit Herbst auf dem BNE-Portal online. Das Tool bietet allen BNE-Aktiven die Möglichkeit, die eigene Kommune bei ihrer Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) einzuschätzen. Insbesondere beim Vergleich von mehreren individuellen Ergebnissen werden Stärken und Schwächen, aber auch Verbesserungspotenziale sichtbar.

### **Broschüre "Ein gutes Leben für alle! Eine Einführung in Suffizienz"**

Die [Broschüre "Ein gutes Leben für alle! Eine Einführung in Suffizienz"](#) von BUND und BUNDjugend vermittelt auf rund 80 Seiten, was es mit dem Thema Suffizienz auf sich hat. In der Broschüre wird u. a. der Begriff verständlich erklärt und es werden Argumente für mehr Suffizienz zusammengetragen. Ergänzend bietet die Broschüre Ideen für Projekte und Aktionen und stellt Möglichkeiten für politische Einflussnahme zum Thema sowie Anregungen zu individuellen und gesellschaftlichen Chancen vor.

### **Klimakurse der WWF-Akademie**

Der WWF Deutschland hat gemeinsam mit dem Deutschen Klimakonsortium [Online-Klimakurse](#) entwickelt. Nach Erscheinen des neuen Sachstandberichts wurden mit Wissenschaftler\*innen neue Kurse konzipiert und das Programm wächst weiter. Über die Lernplattform der [WWF-Akademie](#) sind die Kurse kostenfrei zugänglich.

### **Online-Checks zum Energiesparen**

Verbrauchen Sie zu Hause mehr Heizenergie, Warmwasser oder Strom als nötig? Die interaktiven [Online-Checks von Re:Think München](#) unterstützen Sie bei allen Fragen rund ums Energiesparen. Wählen Sie einfach das für Sie passende Thema aus und legen Sie los – jedes "weniger" bedeutet mehr für unser Klima.

## **SCHULE**

### **Bundesweiter Schulwettbewerb "Echt kuh-!!"**

► Bewerbungsfrist: 1. April 2023

Der [Schulwettbewerb zur nachhaltigen Landwirtschaft und Ernährung](#) des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft geht in die nächste Runde unter dem Motto "Essen macht Schule! Bio, vielfältig und gesund!". Schüler\*innen der 3. bis 10. Klasse aller Schulformen können teilnehmen und sind aufgerufen, kreative Ideen

einzureichen, wie das Essen in den Schulpausen besser schmecken kann und vor allem gesünder ist. Es winken Preise, darunter eine Berlin-Fahrt für die ganze Klasse.

### **Fortbildungen des PI-ZKB für Lehrkräfte**

Im 1. Quartal 2023 bietet das Pädagogische Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement Fortbildungen mit BNE- bzw. Klimaschutzbezug für Lehrkräfte an, darunter [PBP620](#) "Planspiele zum Globalen Lernen: Nachhaltigkeit spielerisch erfahren und vermitteln", [PBP720](#) "Herausforderung Klima – mehr als eine Unterrichtsstunde" und [PBP755](#) "Abfall – so wird's weniger! Abfallvermeidung und -trennung an Münchner Schulen".

### **Aktions-Set "Natur entdecken – Vielfalt checken" für Grundschulen**

Das Aktions-Set [Natur entdecken – Vielfalt checken](#) bietet einen leichten Einstieg, um das Thema biologische Vielfalt im Unterricht mit Grundschüler\*innen zu bearbeiten. Die Materialien inspirieren Schüler\*innen, vielfältige Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume auf ihrem Schulhof zu entdecken. Sie werden angeregt, selbst aktiv zu werden und mit kleinen Aktionen zum Erhalt der biologischen Vielfalt beizutragen. Das Aktions-Set kann [kostenlos bestellt](#) werden.

### **Plattform "Umwelt im Unterricht"**

Auf der Internetplattform [Umwelt im Unterricht](#) bietet das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) eine Vielzahl an Materialien und Unterrichtseinheiten zum Themenkomplex "Natürlicher Klimaschutz". Die Unterrichtseinheiten bestehen aus mehreren Teilen, dazu zählt ein Hintergrundtext, in dem die wichtigsten Informationen und Fakten zur Thematik aufbereitet sind. Weiterhin gibt es Unterrichtsvorschläge, Materialien und Arbeitsblätter für die Grundschule und die Sekundarstufe.

### **KlimaChallenges fürs Klassenzimmer**

Gemeinsam mit [Teach First Deutschland](#) hat sich das Projekt [KlimaChallenges](#) das Ziel gesetzt, mit Materialien wie dem [KlimaChallenges-Poster](#) und den 45 MiniChallenges vielseitige Impulse für junge Menschen an Schulen in sozial- und bildungsbenachteiligten Umfeldern zu entwickeln. Mit kleinen und originellen MiniChallenges soll der Schulalltag lebendiger gemacht und dabei etwas zum Klimaschutz beitragen werden. Auf der [KlimaChallenges-Website](#) können das KlimaChallenges-Poster und die dazugehörigen MiniChallenges kostenfrei bestellt und dann direkt im Klassenzimmer aufgehängt werden.

### **BNE-Praxismagazin mit Schwerpunkt Kreislaufwirtschaft**

Das Thema Kreislaufwirtschaft ist in aller Munde. Aber worum geht es wirklich? Und wie lässt sich dieses Konzept so in den Unterricht integrieren, dass einerseits seine Stärken deutlich werden und andererseits die für die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) unverzichtbare kritische Haltung gewahrt wird? Das [BNE-Praxismagazin ventuno](#) schlägt Lehrer\*innen geprüfte Unterrichtsmedien, Projekte für die Schule und Impulse für den Unterricht vor. Das [Themendossier Kreislaufwirtschaft](#) ergänzt die [Ausgabe zu Kreislaufwirtschaft](#).

### **"Die Klima App" des WDR**

Die kostenlose Augmented Reality App des WDR unterstützt Lehrer\*innen und Schüler\*innen mit emotional eindrücklichem, digitalen Content und gestaltet den digitalen Schulunterricht zum Klimawandel neu. So können Schüler\*innen per Tablet oder Smartphone Waldbrand und Flutkatastrophe eindrücklich miterleben. Betroffene Menschen sind virtuell im Klassenraum platziert und erzählen ihre Geschichte. Ein interaktives Klima-Game vermittelt spielerisch Fakten. Erhältlich im [Appstore](#) und [Playstore](#). Ergänzt wird die App durch [Unterrichtsmaterial](#).

## HOCHSCHULE / STUDIERENDE

### **el Mundo Digital**

Die [digitale Schiene des el mundo-Programms](#) wendet sich an Studierende aller Fachrichtungen der LMU. Per digitalem Angebot können Inhalte der nachhaltigen Entwicklung erschlossen und an die eigenen Fachrichtungen angeschlossen werden. Die digitalen Vorlesungen werden aktuell konzipiert und gehen im Sommersemester 2023 online. Parallel zu den Vorlesungen werden bereits jetzt digitale Methodenbausteine entwickelt und in den el mundo-Modulen 1 bis 5 erkundet. Dazu gehören z. B. der hybride [City Walk](#) zum Thema Ernährung und Planetary Health sowie das per Videoclip angeleitete Live-Rollenspiel „[Die Party](#)“ zum Thema Tempolimit.

### **ASA-Stipendium: Lernen, erfahren und bewegen**

► Bewerbungsfrist: 20. Januar 2023

Das [ASA-Programm](#) ist ein internationales Austausch- und Stipendienprogramm für junge Menschen die sich für eine gerechte Welt einsetzen wollen – feministisch, fair und nachhaltig. Noch bis zum 20.1.2023 können sich Studierende und Menschen mit Berufsausbildung zwischen 21 und 30 Jahren auf eines von über 100 Nachhaltigkeits-Projekten weltweit bewerben. Das Programm umfasst eine mindestens dreimonatige Projektphase in Deutschland und Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und Südosteuropas sowie Seminare zur Vor- und Nachbereitung. Die Teilnahme wird finanziell gefördert durch das [Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung](#) (BMZ).

## ORGANISIERTE ZIVILGESELLSCHAFT

### **Ideenwettbewerb "Engagiert für Klimaschutz"**

► Bewerbungsfrist: 28. Februar 2023

Seit November läuft die 2. Bewerbungsphase für den [Ideenwettbewerb im Programm "Engagiert für Klimaschutz"](#) des Bundesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement. Bewerben können sich engagierte Organisationen, die das Thema Klimaschutz im Engagementfeld zivilgesellschaftlicher Organisationen (Sport, Kultur, Bildung, Migration und Integration u. a.) aktiv stärken und (weiter-)entwickeln möchten. Neben innovativen Ideen geht es darum, Kooperationen und Synergien auf Verbands-, Vereins- und Organisationsebene auf den Weg zu bringen. Jedes Projekt kann mit bis zu 50.000 Euro über einen Projektzeitraum von 1 bis 1,5 Jahren gefördert werden. Daneben gibt es Unterstützung in Form von Beratung, Wissenstransfer mit weiteren Partnern und Austausch von Expertise und Ideen.

## **Umfrage zu Nachhaltigkeit und BNE im Kinder- und Jugendsport**

Die Deutsche Sportjugend entwickelt mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt eine digitale Akteur\*innenkarte aller Ansprechpersonen, (Bildungs-)Materialien und Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit für und mit dem Kinder- und Jugendsport und verknüpft diese mit der Akteur\*innenkarte des [Gemeinschaftswerkes Nachhaltigkeit](#). So sollen die Aktivitäten und das Engagement des Kinder- und Jugendsports im Feld Nachhaltigkeit sichtbar gemacht werden, Aktive stärker vernetzt sowie Materialien und Arbeitshilfen über eine "Online-Deutschlandkarte" für alle Interessierten zur Verfügung gestellt werden. Dazu führt sie aktuell eine [Umfrage zum Thema „Nachhaltigkeit & Bildung für nachhaltige Entwicklung \(BNE\)“](#) durch.

## **Plattform "Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit"**

Das [Gemeinschaftswerk Nachhaltigkeit](#) richtet sich an alle, die sich für eine nachhaltige Gesellschaft einsetzen. Die vom [Rat für Nachhaltige Entwicklung](#) im Oktober gelaunchte Plattform soll existierende Nachhaltigkeitsaktivitäten sichtbar machen, Organisationen miteinander vernetzen, neue Aktivitäten anstoßen und dazu beitragen, dass die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) erreicht werden. Bei der Mobilisierung sollen Aktionswochen, Gemeinschaftsziel-Kampagnen, Auszeichnungen, Innovationswettbewerbe und Netzwerktreffen helfen.

## **Klima-Dossier für Geldgeber\*innen**

Was Initiativen, Organisationen und Förder\*innen tun können, damit der ökologische Umbau in die Gänge kommt, hat Phineo im [Klima-Dossier](#) aufgeschrieben. Im Zentrum stehen 5 Ansätze, mit denen die Zivilgesellschaft wirkungsvolle Klimaschutzlösungen umsetzen kann. Das Dossier eignet sich, um potenziellen Förder\*innen zu zeigen, an welcher Stelle der Ereigniskette man ansetzt und warum das sinnvoll ist.

---

## **BNE VISION 2030**



**MÜNCHEN LERNT**  
gemeinsam  
nachhaltig  
zukunftsfähig

### **SCHWERPUNKT "BNE VISION 2030"**

Knapp 4 Jahre nachdem der Münchner Stadtrat im November 2018 das Referat für Bildung und Sport (RBS) und das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) beauftragt hat, eine BNE-Konzeption für München zu erarbeiten (Beschluss: <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/5109013>), können wir nun mit Stolz auf den Beschluss zur BNE VISION 2030 blicken.

In einem partizipativen Prozess wurde gemeinsam mit weiteren städtischen Referaten, Münchner BNE-Akteur\*innen sowie Pädagog\*innen an einem umfangreichen Handlungsprogramm gearbeitet. Wir haben in allen Bildungsbereichen den Bestand an Angeboten ermittelt, Visionen formuliert, Ziele gesetzt, konkrete Maßnahmen ermittelt und detailliert beschrieben sowie die hierfür nötigen finanziellen Mittel definiert. Das Handlungsprogramm und die Maßnahmenblätter finden Sie unter <https://www.pi-muenchen.de/bnevision2030/>.

Hintergründe zur BNE VISION 2030, ihre Relevanz für die Münchner Bildungslandschaft und worauf es uns bei der Umsetzung ankommt, erläutern Münchens zweite Bürgermeisterin Katrin Habenschaden und Lila Schulz, Teil der Projektleitung, [in diesem Video](#).

Wir als Projektleitung möchten uns bei allen so engagiert Beteiligten aus Stadtverwaltung und Zivilgesellschaft sowie dem Münchner Stadtrat bedanken. Was wir in den letzten 3 Jahren in und für München erarbeitet haben ist nur ein Auftakt, aber es ist Voraussetzung für ein nachhaltiges München und eine strukturell verankerte Bildung für nachhaltige Entwicklung in allen Bildungsbereichen.

In der Stadtrats-Vollversammlung am 30.11.2022 hat der Stadtrat die BNE VISION 2030 nicht nur inhaltlich befürwortet, sondern auch erste wichtige Finanzierungsmittel zu ihrer Umsetzung beschlossen.

(Beschluss: <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/7321590>). Unter anderem wurde Folgendes beschlossen:

- Einrichtung der Fachstelle BNE im RBS (2,5 VZÄ) und RKU (1 VZÄ durch Umwidmung)
- Koordinierungsstellen BNE für die Bildungsbereiche Frühkindliche Bildung (1 VZÄ), Schule (1,5 VZÄ), Berufliche Bildung (1 VZÄ) und Erwachsenenbildung (0,5 VZÄ durch Umwidmung)
- Je eine Lehrerwochenstunde für BNE-Beauftragte an städt. allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
- 60.000 € Projektmittel in 2023 für allgemeinbildende Schulen
- 17.000 € Sachmittel in 2023 für Projekte, päd. Handreichungen und Veranstaltungen für Kitas
- 200.000 € aus bestehendem RKU-Budget für Projekte der Zivilgesellschaft usw.

Der Stadtrat hat das RBS und das RKU zudem beauftragt, ihm gemeinsam mit weiteren betroffenen Referaten, die ausstehenden Bedarfe in 2023 erneut vorzulegen und in den Haushaltsanmeldungen 2024 ff. einzubringen. So stehen die dringend notwendigen Ressourcen für die Umsetzung für die Folgejahre in Aussicht.

Wir freuen uns nun auf den Beginn der Umsetzung der BNE VISION 2030 mit Ihnen und euch gemeinsam! Wir haben noch einen großen Weg vor uns, aber große Lust, das gemeinsam anzupacken!

Asya Unger, Lila Schulz, Markus Mitterer und Christoph Klebel  
*Projektleitung BNE VISION 2030*





### **Projekt "DIY! Repairing is Caring"**

#### **Akteur\*in**

[Theresien-Gymnasium München \(ThG\)](#)

#### **Projektzeitraum**

Schuljahr 2022/23

#### **Unsere Ziele**

Voneinander lernen, Dinge länger oder anders nutzbar zu machen.

#### **Was wir machen**

Reparaturbildung in Form von Workshops, Unterricht und Projekttagen an einem humanistisch-neusprachlichen Gymnasium nahe des Goetheplatz.

#### **Kontakt**

Dr. Annette Schemmel und das Projektteam des ThG

E-Mail: [a.schemmel@thg.muenchen.musin.de](mailto:a.schemmel@thg.muenchen.musin.de)

### **Fragen an "DIY! Repairing is caring"**

#### **1. Wie kam es zur Projektidee?**

Am Anfang stand die Beobachtung aus dem Kunstunterricht, dass unseren Schüler\*innen handwerkliche und lebenspraktische Skills fehlen. Eine Konferenz der teachers4future vermittelte uns die Dringlichkeit der Nachhaltigkeitsbildung. Dann kam die Pandemie und die Zersplitterung der Schulfamilie und bald darauf die documenta15 mit ihrem indonesischen Kuratorenkollektiv und dessen Lumbung-Prinzipien. Davon haben wir uns das Prinzip des hierarchiefreien Teilens von Wissen abgeschaut, das Gemeinschaft schafft. Die Steiner-Schule München lieferte uns ein glänzendes Beispiel, wie Reparaturbildung gelingen kann.

#### **2. Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts?**

Es bedarf intensiver Kommunikation und Motivationsarbeit, zusätzlich zur normalen Arbeit. Die Schulen sind in den letzten Jahren stark gefordert gewesen und mit ihnen die Menschen, die dort lernen, lehren oder den Betrieb am Laufen halten. Etwas Neues auf die Beine zu stellen und Partizipation neben dem Schulalltag zu bewirken, ist in diesen Zeiten

besonders herausfordernd. Viele unserer bildungsnahen Innenstadt-Schüler\*innen begegnen in der hemdsärmeligen Praxis des Reparierens außerdem einer ihnen fremden Kultur.

### **3. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?**

Bewusstsein schaffen für die Endlichkeit der Ressourcen dieses Planeten und für die Notwendigkeit, alle akademischen Disziplinen und unsere privilegierten Lebensweisen zu überdenken.

### **4. Mit welchen SDGs beschäftigt sich das Projekt insbesondere?**

Nachhaltiger Konsum und Produktion (SDG 12), Hochwertige Bildung (SDG 4), Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17)

### **5. Was ist eure BNE-Vision für die Stadt im Jahr 2030?**

Wir stellen uns vor, dass alle Schulen in München maßgeschneiderte und innovative Konzepte für die BNE entwickeln können und werden, wenn sie dafür Zeit und Mittel bekommen.



## **Projekt "Zukunft gestalten im Quartier"**

### **Akteur\*in**

[Quishare](#)

### **Projektzeitraum**

Sommer 2021 - Sommer 2023

### **Unsere Ziele**

Wir möchten Münchener Akteur\*innen auf Quartiersebene für nachhaltige Entwicklung sensibilisieren und befähigen, in Systemen zu denken, sowie sich selbst als Multiplikator\*innen zu verstehen. Durch die Maßnahmen sollen Synergieeffekte sichtbar und in die quartiersbezogene Arbeit integrierbar werden.

### **Was wir machen**

Prototypische Arbeit rund um Quartiersaktivierung und Maßnahmenentwicklung in Sendling und Moosach.

### **Kontakt**

## Fragen an „Zukunft gestalten im Quartier“

### **1. Wie kam es zum Projekt?**

Zukunft gestalten im Quartier wurde vom Referat für Bildung und Sport als Pilotprojekt ausgeschrieben. Mit GenE (Gestaltungskompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung) hatte die Stadt München zuvor ein bemerkenswertes BNE-Projekt geschaffen, um für nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren, Systemdenken zu erlernen und dieses praxisnah in die quartiersbezogene Arbeiten zu integrieren. Bei Ouishare arbeiten wir daran, Städte, Unternehmen, NGOs und Gemeinschaften partizipativ auf ihrem Weg in eine nachhaltige Zukunft zu begleiten - insofern hat uns das Projekt sofort angesprochen.

### **2. Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts?**

Die Akteur\*innen vor Ort leisten bereits sehr viel und sind zum Teil hohen Belastungen ausgesetzt. Gerade während und nach Corona haben viele der Akteur\*innen in den Quartieren akute Herausforderungen zu bewältigen, und bisweilen nicht die zeitlichen Kapazitäten, unsere Angebote im vollen Umfang wahrzunehmen. Zudem ist es manchmal ein Spagat, das ursprünglich geplante Konzept umzusetzen und gleichzeitig auf spontane, aus dem Quartier heraus entstehende, Bedarfe zu reagieren.

### **3. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?**

Unser Verständnis orientiert sich an der im Brundtland-Bericht festgehaltenen Definition: Nachhaltigkeit im Sinne von Generationengerechtigkeit, also so zu handeln, dass auch nachfolgende Generationen ein mindestens genauso gutes Leben haben wie jetzige. Tagtägliches Handeln, aber auch tagtägliches Wirtschaften, sollte im Einklang mit planetaren Grenzen stehen.

### **4. Mit welchen SDGs beschäftigt sich das Projekt insbesondere?**

Unser Projekt zählt insbesondere auf SDG 4 (Hochwertige Bildung), SDG 11 (Nachhaltige Städte und Gemeinden) und SDG 17 (Partnerschaften zur Erreichung der Ziele) ein. Da das Projekt allerdings als Querschnitt für Sensibilisierung und Befähigung zum Arbeiten im Einklang mit den SDGs aufgesetzt wurde, ermöglicht es die Wirkung auch auf weitere SDGs.

### **5. Was ist eure BNE-Vision für die Stadt im Jahr 2030?**

Dass jegliche (Bildungs-)Einrichtungen Nachhaltigkeit in ihre Ausbildungs-, Lehr- und Qualifizierungsprogramme implementiert haben. Wichtig wäre dabei, BNE als Querschnittsthema zu begreifen. Die anstehenden Transformationen für einen sozial-ökologischen Wandel und ein gerechteres, zukunftsfähiges Morgen gehen, unserer Meinung nach, alle etwas an.



## TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE

12.1.2023, 19:00 Uhr

[Vortrag und Diskussion "Energiesparen und Klima schützen: Was kann ich da schon tun???"](#)

Münchner Zukunftssalon & digital via Zoom

---

15.1.2023, 10:00 - 17:00 Uhr

[Münchner FreiwilligenMesse](#)

Neues und Altes Rathaus

---

26.1.2023 von 14:00 - 17:00 Uhr

[Auftakt "Schulen werden Lern-Orte nachhaltiger Entwicklung - Umweltstationen als externe Partner"](#)

Digital

---

26.1.2023

[Fach- und Praxistagung "Klimawandel, nachhaltige Entwicklung und Soziale Arbeit"](#)

Digital

---

21.3.2023, 16:00 - 17:30 Uhr

[Fortbildung "Nachhaltig konsumieren - aber wie?"](#)

Digital

---

**Schöne und erholsame Feiertage  
sowie einen guten Start in das neue Jahr!**

Ihr Redaktionsteam von München lernt Nachhaltigkeit

Lila Schulz & Markus Mitterer

Copyright © 2022 Landeshauptstadt München

Alle Rechte vorbehalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?

Schreiben Sie uns: [bne.rbs@muenchen.de](mailto:bne.rbs@muenchen.de)

Herausgeberin:

Landeshauptstadt München

Referat für Bildung und Sport

Pädagogisches Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement

Bayerstraße 28, 80335 München

[www.pi-muenchen.de/bne](http://www.pi-muenchen.de/bne)

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben.

Hier können Sie den Newsletter abbestellen: [online.muenchen.de/newsletter/](http://online.muenchen.de/newsletter/)

